



EKTOMORF

Die Band Ektormorf wurde 1994 von dem charismatischen Sänger/Gitarrist Zoltan "Zoli" Farkas in Mezőkovácsháza, Ungarn, gegründet. Diese Gruppe hat einen eindrucksvollen und beeindruckenden Weg zurückgelegt, um zu einer der bekanntesten und einflussreichsten Metal-Bands in Europa zu werden.

Nach jahrelangen intensiven Proben und harter Arbeit gelang es der Band im Jahr 1996, ihren ersten Plattenvertrag zu unterzeichnen und ihr Debütalbum "Hangok" noch im selben Jahr zu veröffentlichen. Obwohl dieses Album zunächst bescheidene Aufmerksamkeit erregte, war es der Beginn einer langen Reise.

Der Durchbruch für Ektormorf erfolgte mit ihrem zweiten Album, das schlicht "Ektormorf" betitelt war und 1998 veröffentlicht wurde. Dieses Album verlieh der Band erstmals internationale Anerkennung und weckte das Interesse der Metal-Community außerhalb Ungarns. Ein weiterer großer Schritt war das dritte Album "Kalyi Jag" im Jahr 2000, das ihren Ruf als aufstrebende Metal-Band weiter festigte.

Der entscheidende Wendepunkt kam jedoch mit dem vierten Album, "Felüvöltök az égbe", das zunächst in ungarischer Sprache veröffentlicht wurde. Dieses Album sorgte für Aufsehen und führte zu einem Labelwechsel zu Silverdust Records aus Deutschland. Unter dem neuen Label wurde das Album 2002 in englischer Sprache unter dem Titel "I Scream Up to the Sky" veröffentlicht. Dies war der Schritt, der Ektormorf den europäischen Durchbruch bescherte und die Türen zu internationalen Bühnen öffnete.

Die Band unternahm jahrelange Tourneen in Ungarn, aber es war an der Zeit, den internationalen Markt zu erobern. Ektormorf brachte ihre kraftvollen Grooves und harten Texte zu Menschen auf der ganzen Welt. Ihre einzigartige Mischung aus Thrash, Hardcore und traditioneller Romamusik begann, eine breite Anhängerschaft zu gewinnen. Doch es war nicht nur die Musik, die sie auszeichnete; es waren auch ihre legendären, energiegeladenen und zerstörerischen Bühnenauftritte. Diese brachten Ektormorf nicht nur den Status der berühmtesten ungarischen Metal-Band, sondern auch den einer führenden Größe in ihrem Genre ein.

Magazine wie der Metal Hammer und Rock Hard berichteten über Ektormorf, und die Band eroberte die Bühnen großer europäischer Festivals. Ihre Auftritte wurden zu unvergesslichen Erlebnissen, bei denen die Energie auf und vor der Bühne spürbar war.

Unter Vertrag bei Nuclear Blast Records veröffentlichten sie in den Folgejahren Hit-Alben wie "Destroy" (2004), "Instinct" (2005) und "Outcast" (2006). Diese Alben zeigten, dass Ektormorf mit ihrem kraftvollen, groovigen Stil auf dem richtigen Weg waren. Doch die Band blieb nicht stehen. Sie experimentierte und fügte mehr Melodien und traditionelle akustische Elemente hinzu, um ihren Sound zu erweitern. Dies zeigte, dass sie bereit waren, sich weiterzuentwickeln und neue Wege zu beschreiten.

2004 gingen Ektormorf auf Tournee mit Bands wie Pro-Pain und Fear Factory, was ihre Live-Präsenz weiter stärkte. Im Jahr 2005 starteten sie ihre erste Headliner-Tour, die "Monster Mosh Down Tour 2005", zusammen mit Bands wie Disbelief, Betzefer und By Night. Diese Tour war ein großer Erfolg und festigte ihren Status als Live-Act.

Ektormorf setzte ihre Erfolgsserie fort, indem sie als Support-Band für Größen wie Children of Bodom auftraten. Doch sie waren nicht nur auf Konzerten und Festivals präsent, sondern auch in den Charts. Der Wechsel zu AFM Records im Jahr 2009 brachte der Band mit "What Doesn't Kill Me..." erstmals den Einstieg in die deutschen Albumcharts.

2010 veröffentlichten sie "Redemption", ein Album, das ihre rücksichtslose und kritische Seite zeigte. Es war eine Manifestation von Wut, Hass und sozialer Kritik, gepaart mit einer menschlichen Seele.



Eines der bemerkenswertesten Projekte von Ektormorf war das akustische Album "The Acoustic", das im Februar 2012 veröffentlicht wurde. Dieses experimentelle Album enthielt Coverversionen, neue und alte Songs, die "unplugged" neu aufgenommen wurden. Diese unerwartete musikalische Wendung half der Band, ein nicht-traditionelles Publikum zu erreichen, und führte zu exklusiven akustischen Shows und Radioperformances.

Im August 2012 veröffentlichten sie "Black Flag", ein Album, das ihren kraftvollen Sound weiterentwickelte. Das Album wurde von ihrem langjährigen Produzenten und Freund Tue Madsen in Ungarn aufgenommen und markierte ein weiteres Meisterwerk.

Das Jahr 2013 war ein entscheidendes Jahr für Ektormorf, da sie internationale Anerkennung und Erfolg erlangten. Sie wechselten zu der Booking-Agentur Artist Coalition Group, die ihnen nicht nur ihre bisher größte Headliner-Tournee in Europa beschaffte, sondern sie auch auf renommierten Festivals wie dem Wacken Open Air, dem With Full Force, dem Sziget Festival und sogar der 70000 TONS OF METAL-Kreuzfahrt auftreten ließ. Darüber hinaus arbeiteten sie eng mit Ill Niño zusammen und waren Teil der "European Epidemic Tour", die in ausverkauften Veranstaltungsorten und enthusiastischem Publikum gipfelte.

2015 veröffentlichten sie das Album "AGGRESSOR", das einen brandneuen Sound und einen fokussierten Stil präsentierte. Mit stark heruntergestimmten Gitarren und einem dennoch steifen Groove gewannen sie weiterhin die Anerkennung der Metal-Community, insbesondere bei denen, die ihre beeindruckenden Live-Auftritte erlebt hatten.

Nach vielen großartigen Alben und erfolgreichen Tourneen in ganz Europa hatten Ektormorf ihre Augen auf die Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet. Im Frühjahr 2016 wagte die Band den entscheidenden Schritt, die Vereinigten Staaten von Amerika zu erobern. In einer erfolgreichen Breakout-Tournee gelang es Ektormorf, das amerikanische Publikum während 40 Shows in einer 7-wöchigen Tournee im Herzen des neuen Kontinents zu begeistern. Nur wenige Bands aus Ungarn, und noch weniger aus der gesamten Region Osteuropas, hatten zuvor ihre Füße auf amerikanischen Boden gesetzt. Dennoch, mit ihrer bereits großen und stetig wachsenden internationalen Fangemeinde und der immer metallhungrigen Jugend Amerikas, die auf Ektormorf wartete, waren sie dazu bestimmt, in den Vereinigten Staaten Fuß zu fassen. Als wahre internationale Band wurden die Mitglieder von Ektormorf immer aktiver in der Metal-Szene und erreichten immer mehr Menschen mit ihren großartigen Live-Auftritten und herausragenden Alben.

Das Jahr 2018 brachte das Album "Fury", das den neuen Stil von Ektormorf mit stark heruntergestimmten Gitarren beibehielt und sich noch stärker auf das Modern Thrash Genre konzentrierte. Dies spiegelte sich auch in den Chartplatzierungen in Deutschland und erstmals in Österreich wider. Die Band unternahm ihre erste Welttournee in der Geschichte, und neben unzähligen Shows und Festivalauftritten in Europa waren die Mitglieder auch für lange Zeit in Nord- und Südamerika sowie in Russland und Asien live zu sehen.

Im Januar 2021 meldete sich Ektormorf mit einem neuen Label, einer neuen Booking-Agentur und einem neuen Album namens "Reborn" zurück. Mit diesem Album kehrte die Band zu ihren Wurzeln im Thrash Metal zurück. Das Album erzielte die bisher besten Chartplatzierungen und zeigte die Vielseitigkeit der Band, die sich nicht in eine Schublade stecken ließ.

2022 trennte sich die Band von ihrem neuen Label und ihrer Booking-Agentur, kehrte jedoch zu ihrer ehemaligen Booking-Agentur, der Artist Coalition Group, zurück.

Ein Wendepunkt in der Karriere von Ektormorf war der Auftritt beim Rockharz Festival 2022. Aufgrund der Schwierigkeiten, die neuen Songs vom Album "Reborn" ausführlich zu proben, entschied sich die Band stattdessen für ein "old school" Set, das alle ihre Hits bis 2013 umfasste. Diese Entscheidung stieß bei den Fans auf unglaublich positive Resonanz und führte dazu, dass die Band begann, sich vom Thrash Genre zu verabschieden.

Während der gesamten Covid-19-Pandemie hatte Sänger Zoli mit Niedergeschlagenheit zu kämpfen. Dies führte nicht nur dazu, dass er weniger live auftreten konnte, sondern auch zu persönlichen Problemen. Doch die positive Seite dieser Zeit war, dass er sich intensiv mit seiner Musik auseinandersetzte und viele neue Dinge ausprobierte. Im November 2022 nahm er seine Gitarre zur



Hand und spielte eine Version von Nirvanas "Heart-Shaped Box". Er war von seiner eigenen Version so begeistert, dass er ein kurzes Video auf seinem persönlichen Facebook-Account hochlud. Die Reaktion der Fans war überwältigend, und er entschied sich, das Video auch auf der Bandseite zu teilen. Auch hier wurde es von den Fans enthusiastisch aufgenommen, was ihn dazu veranlasste, den Song in professioneller Qualität aufzunehmen. Im Dezember 2022 wurde der Song in Ungarn in den No Silence Studios aufgenommen und von Tue Madsen produziert und gemastert. Die Veröffentlichung erfolgte im Februar 2023 bei Bleeding Nose Records. Diese Single wurde zu einem Meilenstein in der Bandgeschichte, da sie innerhalb kürzester Zeit über eine halbe Million Streams auf Spotify erreichte.

Kurz darauf verkündete AFM Records stolz, dass sie die führende europäische Neo-Thrash/Groove-Metal-Band wieder in ihren Reihen begrüßen durften: EKTOMORF! Sie lobten die Zusammenarbeit mit Zoli und seiner Band und betonten seine klare Vision für die Band und sein Engagement. Die Rückkehr von Ektomorf zu AFM Records war ein Vertrauensbeweis, über den sich beide Seiten freuten.

Nun steht das neue Album "VIVID BLACK" in den Startlöchern. Dieses Album beschreibt Zolis Erfahrungen während der Covid-Pandemie, die von Niedergeschlagenheit geprägt waren. Das Ergebnis ist ein Album, das sich mit persönlichen Beziehungen, Hass und Wut auseinandersetzt. Es ist ein Werk, das aus dem Herzen kommt und zu 100% ehrlich ist. Auf diesem Album wird nichts zurückgehalten; dunkle Gedanken, mit denen wir alleine umgehen müssen, werden offen und schonungslos behandelt. Es gibt nichts Schönes oder Freundliches auf diesem Album, aber es wird denen helfen, die dasselbe durchmachen und kämpfen. Zoli schrieb dieses Album in nur drei Wochen. "VIVID BLACK" markiert eine erneute Kehrtwende in der Karriere von Ektomorf. Die Band kehrt zu ihren Wurzeln zurück und bringt dennoch komplett neue Elemente ans Tageslicht, darunter klare Gesangspassagen und einen modernen Metal-Sound.

Die Band Ektomorf, angeführt von Zoli Farkas, bleibt auch nach über zwei Jahrzehnten eine feste Größe in der europäischen Metalszene. Ihr unerbittlicher Stil und ihre Hingabe sind unübertroffen. Mit "VIVID BLACK" und ihrer ungebrochenen Leidenschaft werden sie weiterhin die Bühnen der Welt dominieren und Menschen auf der ganzen Welt zum Headbängen bringen, von kleinen Clubs bis zu den größten Festivals. Ektomorf zeigt, dass die Musik und die Leidenschaft für das, was sie tun, niemals aufhört.

